

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische allgemeine Zeitung. 1951-1959 1953**

112 (16.5.1953) Wochenbeilage für alle Kinder



Die erste Zeichnung ihres Lebens  
 Wie „Mama“ das erste Wort aus Kindesmund ist, so hat Roswitha Lorenz, 6 1/2 Jahre, ihre erste Zeichnung der lieben Mutter gewidmet.



**Kinder-Briefkasten**

Lb. Christa Schoerle, Ganz reizend ist dein illustriertes Gedicht zum Muttertag. Ich will es bestimmt am nächsten Muttertag bringen. Wenn du wieder so etwas machst, schicke es mir bitte eine Woche vorher!

Lb. Artur Krämer, Die Stundenpläne werden bald verschickt.

Lb. Christin Hennig aus Edmonton (Kanada), Deinen Gruß an deine Omas konnte ich zum Muttertag nicht bringen, weil er etwas zu spät eintraf. Wenn du mal viel Zeit hast, schicke uns einmal Geschichten oder Zeichnungen von dort, damit wir wissen, was die Kinder dort treiben.

Lb. Liase Schenk, Vielen Dank für Deinen schönen Brief. Hast Du nicht eine etwas deutlichere Aufnahme von Deinem „freaken Bengel“? Diese ist etwas zu grau für die Zeitung. Ich würde einen Steckbrief mit seinem Bild ins Herzblatt setzen, zur Warnung für alle. Aber Du weißt ja: „Was sich redet, das liebt sich!“

**Zahlen-Räsel (7)**

Jede Zahl bedeutet einen Buchstaben.

2, 8, 7, 7, 3,  
 17, 10, 9, 15,  
 12, 8, 4, 18, 3, 8,  
 3, 2, 3, 15,  
 15, 10, 7, 17, 3,  
 3, 16, 4, 3,  
 8, 3, 9.

Bedeutung der Zahlen: 1. Endbetrag bei einer Rechnung. 2. Männername. 3. Land in Asien. 4. Tragtier. 5. Leuchtgerät. 6. Planet. 7. Gegenteil von alt.

Die Anfangsbuchstaben ergeben von oben nach unten gelesen, etwas, das Ihr alle sicher gerne macht.

**Auflösung aus Nr. 6**

1. Tasse  
 2. Unkas  
 3. Lametta  
 4. Panne  
 5. Ente — — — „TULPE“

**Liebe Kinder!**

Zum Muttertag habe ich von Euch eine Menge Beiträge bekommen, über die ich mich sehr gefreut habe. Aber niemand hat daran gedacht, daß es fast eine Woche dauert, bis „Unser Herzblatt“ zusammengestellt ist. Wenn Ihr mir am Abend vorher etwas schickt, ist die Zeitung schon gedruckt. Ich muß also wenigstens eine Woche vor dem Erscheinungstag Eure Beiträge haben. Aber es ist nicht schlimm. Was wir diesmal nicht abdrucken, bringen wir das nächste Mal in einem Jahr. Verloren geht nichts bei mir. — Im Laufe der nächsten Woche werde ich mit dem Versand der Stundenpläne beginnen. Also bitte noch ein paar Tage Geduld!

Eure Anneliese

**Fix und Fax, zwei Mäuseleben**

Eine heitere und traurige Geschichte voller Abenteuer

**4. Fortsetzung**

Nur am Sonntag trafen sich noch die vier: Fix, Fax, Linchen und Minchen und tanzten auf der Wiese Ringreihn. Linchen und Minchen, die aus gutem Hause waren und keinerlei Not hatten, brachten dann stets eine Menge erlesener Leckerbissen mit, um den immer hungrigen Fix und Fax eine Freude zu machen.

Fix und Fax hatten gerade vier Wochen Lehrzeit hinter sich, als sich mit Winderede die Botschaft in der Gemeinde verbreitete, daß am Sonntag unten in Schöneberg die große Kirchweih gefeiert würde. Auf der großen Bleiche hinter der Schule waren allerhand Wagen aufgefahren und vom Zimmers der Buden hörte man die Hammerschläge hinauf bis nach Hintermausleben am Reinhardtswald. Unsere Vier, die das mit als erste erfahren hatten, trafen sich noch einmal ohne

als plötzlich der dicke Kopf des ruppigen Katers Mauz um die Ecke lugte. Mauz war ihnen gut bekannt; überall in Hintermausleben hing sein Bild mit einer Warnung an den Ecken. „Marktpolizei“, rief er, „darf ich um Ihre Ausweise bitten?“ Fix und Fax waren aber fixer, denn sie wußten, was ihnen geblüht hätte. Sie wollten nicht so einen Tod sterben, wie ihr Vater, der ein treuer Beamter gewesen war. Im Nu waren sie durch einen kleinen Ritz verschwunden, durch den Mauz mit seinem dicken Kopf nicht hindurchkam. Es begann eine wilde Jagd; denn Mauz kannte das ganze Gebiet; er übersprang den Zaun, durch den sie entwichen waren und nahm die Verfolgung auf. Zwischen tausend Menschenfüßen hindurch ging's auf dem ganzen Platz herum. Mauz kam immer näher, einmal berührte er schon Faxens Schwänzchen, da rannten die beiden in ihrer Verzweiflung an dem Stocken einer Ballonverkäuferin hoch. Als diese die beiden über ihre Hand rennen sah, stieß sie einen lauten Schrei aus und ließ die Stange los. In diesem Augenblick hoben sich die Ballone mit Stange und Frühstückskörbchen der guten Ballonfrau von der Erde hoch und flogen in sanftem Fluge himmelwärts. Fix und Fax retteten sich schnell in das Frühstückskörbchen und besahen sich von oben die Bescherung, den Kirchweihplatz, die vielen Menschen, die alle mit den Fingern nach ihnen zeigten, und „ah“ riefen, das Dorf



Wissen der Eltern vor dem Schlafengehen. Es wurde ausgemacht, daß da mitgeföhrt werden mußte. Vater Maus hatte oft genug erzählt von dem freien, ungebundenen Leben unter den Buden. Da gab es keinen Fuchs und keine Katze, da lag kein Hund an der Kette, da gab es nur fröhliche Menschen, viel Musik und Lärm, und eine Unmenge zum Naschen und Schlecken. So etwas wollten sie auch einmal erlebt haben. An der großen Linde hinter dem Festplatz war Treffpunkt.

Am Sonntag hörten sie schon von weitem das Klingeln und Blasen, Pauken und Trompeten, Schreien und Dudeln, und das alles so wüst durcheinander, daß den beiden ganz bange ums Herz wurde. Aber gehen mußten sie, sonst würden sie schließlich noch von Linchen und Minchen ausgelacht werden.

Vorsichtig pirschten sie sich an den betäubenden Wirrwar heran. Vor lauter Menschenbeinen konnte man kaum etwas sehen. Aber bald hatten sie heraus, daß niemand zu Boden sah und man sie gar nicht bemerkte, so daß sie sich zum Schluß in dem Gewühle noch sicherer fühlten als auf freier Flur, wo sie die Gefahr kannten. Aus dem Fressen kamen sie schon gar nicht heraus, so viel lag allenthalben herum. Es war einfach herrlich! Fix und Fax fühlten sich wie im siebenten Himmel.

Da passierte das Unfaßbare. Und das ging alles so schnell, daß sie sich hinterher nur dunkel entsinnen konnten. Sie nagten gerade an einer besonders lecker gebrannten Mandel,



Schöneberg seine Umgebung, die Berge, den großen Wald; mit einem Wort, die ganze, große liebe Heimat.

So begann sehr Überraschend die große Reise von Fix und Fax. (Fortsetzung folgt)



Einen Gruß aus Edmonton in Kanada an alle AZ-Kinder von Christin Hennig (7 Jahre), die vor zwei Jahren ausgewandert, Sie grüßt besonders ihre beiden Omas, Frau Lina Dechant und Frau Emma Hennig, beide Neustheim, Menzelstraße 13. Sie hat ihnen nachfolgendes Gedicht auf Englisch gemacht (denn Christin spricht schon besser englisch als deutsch). Wir haben es auch übersetzt:

„Ich frage fest am Herzen, auf allen meinen Wegen,  
 Euer liebes gutes Bild,  
 Wenn ich bald sehen sollte den letzten Sonnenschein,  
 So werd' ich in Gedanken noch einmal bei euch sein.  
 Ehe sich meine Aeuglein schließen, seh' ich euer Bild mir an,  
 Ich werde es so lange anschau'n, wie es mein Auge kann.  
 Weinet nicht — dafür seid stolz,  
 Wenn klein Christin nicht wiederkehrt:  
 Denn euch nur und meine Heimat,  
 Die liebt ich so sehr.“

**Fortsetzung der Geschichte zum Weitererzählen**  
 Herzblatt vom 11. April 1933

Liebe Anneliese!  
 Jetzt will ich Dir die Geschichte weitererzählen:

Bei einer Untersuchung in einem amerikanischen Lazarett wurde zur Freude des Bauern und des Knaben festgestellt, daß das von ihnen eingerichtete und geschützte Bein tadellos zusammengewachsen war. Später wurde der Soldat in seine Heimat entlassen. Die Mutter von Klaus, welche nicht tot war, lebte sehr bescheiden in einem Zimmerchen einer kleinen Stadt, in der Nähe des Odenwaldes. Zur Erntezeit im Jahre 1946 kam die Mutter von Klaus in das Haus, wo Klaus Aufnahme gefunden hatte. Sie wollte für die kalte Jahreszeit für sich Kartoffeln verdienen, und suchte deshalb Arbeit. Als Klaus mit seinen Freunden Heini und Fredi in das Zimmer kam, wo die Frau mit dem Bauer gerade sprach, erkannte sie sofort ihren Sohn wieder. Der Bauer war darüber so gerührt, und weil er Klaus lieb gewonnen hatte, sagte er zu ihr, sie solle das Zimmerchen in der Stadt aufgeben, und bei ihm wohnen. Beim Roten-Kreuz hatte die Mutter vor längerer Zeit eine Suchanzeige für ihren Mann aufgegeben. Zu ihrer großen Freude wurde ihr eine Woche vor Weihnachten mitgeteilt, daß ihr Mann in einem Krankenhaus in Bad-Salzschlirf sei. Sie fuhr sofort nach Bad-Salzschlirf. Die Freude des Wiedersehens zwischen den beiden Ehegatten war groß. Der behandelnde Arzt erlaubte es der Frau, ihren Mann mit in die Wald-einsamkeit des Odenwaldes zu nehmen. Am Weihnachtsabend kamen sie auf dem einsamen Gehöft an. Es war die schönste Weihnacht die jemals in dem Hause des Bauern gefeiert wurde. In der winterlichen Zeit der Ruhe und bei bäuerlicher Kost, erholte sich der Mann rasch und erlangte wieder seine alte Kraft. Der Bauer beschäftigte die Eltern von Klaus auf dem Gehöft, denn in dieser abgelegenen Gegend, fehlte es sowieso an Arbeitskräften. Im Sommer 1950 fuhr ein großes Auto in den Hof des Bauern ein. Heraus stieg, der von dem Bauer und dem Knaben gesundgepflegte Amerikaner und ein älterer Mann. Der Bauer führte beide in sein Haus, wo der Ältere sich als Vater des jüngeren vorstellte und sich herzlich für die Rettung seines Sohnes bedankte. Als der Vater von Klaus vom Feld kam, und die Stube betrat, war er nicht wenig erstaunt, daß sein älterer Bruder, der vor 20 Jahren mit seiner Frau und seinem kleinen Buben nach Amerika ausgewandert war, in der Stube saß. Sie freuten sich sehr, denn sie hatten seit 1937 nicht mehr voneinander gehört. So fand sich im Hause des Bauern inmitten der Odenwaldberge eine ganze Familie wieder. Der Onkel versprach bei seiner Abreise Klaus, daß er ihn später nach Amerika holen wolle, wo er in seiner Fabrik arbeiten könne.

Es grüßt Dich herzlich  
 Wolf-Dieter Brüstle, 12 Jahre alt  
 Karlsruhe, Rudolfstraße 5



Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:  
 17. Mai: Eilfriede Sadowski  
 19. Mai: Christin Hennig, Edmonton, Kanada  
 31. Mai: Ursula Fröhlich  
 21. Mai: Elvira Fröhlich

Sonntagsdienst der Ärzte...

Dr. Schwank, Parkstr. 27, Tel. 2913; Dr. Chr. Paetzold, Vorholzstr. 26, Tel. 3267; Dr. Febringer, Amalienstr. 17, Tel. 3960; Dr. Eger, Viktoriastr. 22, Tel. 4435; Dr. E. Stark, Hardtstr. 21, Tel. 4780; Dr. Gg. Wolf, Rheinstr. 24, Tel. 164 Prax., Bahnhofstr. 42, Tel. 31303 Priv.

Karlsruhe-Rüppurr: Dr. Brauna, Göhrenstr. 23, Tel. 30062.

Karlsruhe-Durlach: Dr. Cuny, Hengstplatz 7, Tel. 41916.

... und des Zahnarztes ...

Dr. Karl Böhringer, Parkstr. 7, Tel. 2687.

... und Apotheken

Neue Apotheke, Schillerstr. 1, Tel. 4345; Zentral-Apotheke, Kaiserstr. 112, Tel. 280; Möhren-Apotheke, Baumeisterstr. 12, Tel. 3823; Apotheke am Durlacher Tor, Durlacher Allee 10, Tel. 7633.

Karlsruhe-Daxlanden: Falken-Apotheke, Kastanienwäldchen 26, Tel. 2610.

Karlsruhe-Weiherfeld: Blumen-Apotheke, Belchenstraße 3a, Tel. 31447.

Karlsruhe-Durlach: Bahnhof-Apotheke, Pfingsttalstraße 83, Tel. 41434.

Spielplan des Badischen Staatstheaters

Opernhaus: Sonntag, 17. 5., 19 Uhr: Festvorstellung zur Erinnerung an die Eröffnung des ehemaligen Theatergebäudes von Heinrich Hübsch am 17. 5. 1853. Gastspiel Kammerorganist Ludwig Weber, Staatsoper Wien „Der Rosenkavalier“, Komödie für Musik von Richard Strauß.

Dienstag, 19. 5., 20 Uhr: Vorstellung für die Kunstgemeinde Abt. A und freier Kartenverkauf „Paganini“, Operette von Franz Lehár.

Mittwoch, 20. 5., Gastspiel in Landau: „Cavalleria rusticana“ — „Der Bajazzo“.

Donnerstag, 21. 5., 20 Uhr: „Ein Walzertraum“, Operette von Oscar Strauß.

Freitag, 22. 5., 20 Uhr: Vorstellung für die Kunstgemeinde Abt. B und freier Kartenverkauf „Paganini“.

Samstag, 23. 5., 20 Uhr: „Zweiter Balletabend“, Rossini/Respighi: „Der Zauberkolch“; Prokofjeff: „Peter und der Wolf“; Rimsky-Korsakoff: „Capriccio spagnolo“.

Pfingstsonntag, 24. 5., 20 Uhr: „Fidelio“, Oper von Ludwig van Beethoven.

Pfingstmontag, 25. 5., 20 Uhr: „Ein Walzertraum“.

Schauspielhaus: Sonntag, 17. 5., 20 Uhr: Gastspiel des Théâtre Hébertot (Paris), „Le retour de l'enfant prodige“ („Die Rückkehr des verlorenen Sohnes“) von André Gide; „Le Maître de Santiago“ („Der Ordenmeister“), Schauspiel in 3 Akten von Henry de Montherlant in französischer Sprache.

Montag, 18. 5., 19.30 Uhr: Geschlossene Vorstellung für die Volksbühne „Johnny Belinda“, Schauspiel von Elmer Harris.

Dienstag, 19. 5., 19.30 Uhr: Geschlossene Vorstellung für die Volksbühne „Johnny Belinda“.

Mittwoch, 20. 5., 20 Uhr: 19. Vorstellung für Abonnement B und freier Kartenverkauf. Zum letzten Male „Die Erbin“, Schauspiel von Ruth und Augustus Goetz.

Donnerstag, 21. 5., 20 Uhr: 18. Vorstellung für Abonnement D und freier Kartenverkauf. Zum letzten Male „Herbert Engelmann“, Schauspiel von Hauptmann Zuckmayer.

Freitag, 22. 5., 20 Uhr: Vorstellung für die Kunstgemeinde und freier Kartenverkauf „Gericht bei Nacht“, von Ladislav Fodor.

Samstag, 23. 5., 20 Uhr: „Johnny Belinda“.

Pfingstsonntag, 24. 5., 20 Uhr: „Feuerwerk“, Komödie mit Musik von Paul Burkhard.

Beerdigungen in Karlsruhe

Samstag, den 16. Mai 1953

Hauptfriedhof: Glittenberg Friedrich, 73 J., Größinger Str. 23 10.30 Uhr; Lampart Julie, 55 J., Neckarstr. 9 11.00 Uhr; Zerr Ferdinand, 75 J., Rüppurrer Str. 14 11.30 Uhr; Feldmann Ludwig, 79 J., Sofienstr. 23 12.00 Uhr; Treiber Wilhelm, 73 J., Zähringerstr. 90 12.30 Uhr

Montag, den 18. Mai 1953

Hauptfriedhof: Hodapp Karl, 58 J., Essenweinstr. 50 8.30 Uhr; Artmann Georg, 29 J., Leopoldstr. 11 10.30 Uhr; Binkle Heinrich, 79 J., Hirschenstr. 121 11.00 Uhr; Fromme Olga, 73 J., Blumenstr. 2a 11.30 Uhr; Leist Walter, 52 J., Mathystr. 25a 12.00 Uhr; Friedhof Mühlburg: Ammann Emma, 45 J., Lindenplatz 3 14.00 Uhr

Beerdigungen in Durlach

Samstag, den 16. Mai 1953

Friedhof Durlach-Aue: Born Wilhelm, 73 J., Steiermürker Str. 10 15.00 Uhr; Müller Albert, 53 J., Kieselweg 9 15.30 Uhr

Warum Qualen leiden?

Husten, Bronchitis, Verschleimung, Asthma, Silphostalin-Tabletten

Seit 25 Jahren anerkannt... Silphostalin-Tabletten

Alles auf Wochenraten sofort zum Mitnehmen

- GRUNDIG 810 WL . . . . . 144.— DM
4.50 DM Anzahlung und 49 Wochenraten à 4.50 DM
BLAUPUNKT „Romanz“ . . 199.— DM
4.50 DM Anzahlung und 49 Wochenraten à 4.50 DM
LORENZ „Wartburg“ . . . . . 279.50 DM
6.25 DM Anzahlung und 49 Wochenraten à 6.25 DM
TELEFUNKEN „Dacapo“ . . . 287.— DM
7.80 DM Anzahlung und 49 Wochenraten à 6.40 DM
SABA „Wildbad“ . . . . . 328.— DM
7.35 DM Anzahlung und 49 Wochenraten à 7.35 DM
LOEWE „Rheinkrone“ . . . . . 378.— DM
9.30 DM Anzahlung und 49 Wochenraten à 8.45 DM
GRAETZ 162 W . . . . . 398.— DM
8.90 DM Anzahlung und 49 Wochenraten à 8.90 DM.

Alle anderen Rundfunk-Geräte zu gleichen Bedingungen lieferbar.

FAHRRÄDER

Dürkopp, Phönix, Rixe, Ems, Rano, Saturn, Touren-, Sport- und Luxus-Modelle Anzahlung 8.- DM Rest in Wochen- oder Monatsraten

NÄHMASCHINEN

Anzahlung 10.- DM Rest in Wochen- oder Monatsraten

RICHARD REX KARLSRUHE Kaiserstraße 109 (Nähe Adlerstraße)

Stellen-Angebote

Welcher Handelsvertreter übernimmt zusätzlich auf Provisionsbasis die

Vertretung

von Fellen und Raspehn, Ang. Fa. Wih. Schmidt, Fellenfabrik, Edenkoben/Pf.

„Der Schlager der Sommersaison“

Herstellerfirma sucht Kolonnen und Vertreter im ganzen Bundesgebiet für konkurrenzlos, elektr. Fliegenfänger (DFA). Der elektr. Stuhl für alle Insekten-Verkaufspr. 17.50 DM. Hoher Verdienst. Verkauf an Priv., Geschäfte und Landwirtschaft. Erlaubnisse an Fa. SCHIRO, Elektro-Apparatebau, Frankfurt (Main), Rheinstr. 16a.

Mitarbeiter

Wir suchen mit guten Umgangsformen, denen wir die Vertretung unserer Firma zum Verkauf unserer erstklassigen Tafelbestecke u. Armabänder an Private übertragen können. Geboten werden: Gute Musterausstattung, Qualitätsware, günstige Preise, bequeme Monatsraten und sofortige Provisionszahlung. Arbeitsstrenge, zielbew. Damen u. Herren bewerben sich bei „AGHA“-Besteckfabrik Klingel & Co., Solingen.

Kraftfahrer für Zugmaschine

gesucht, Angebote unter K 3223 an „AZ“, Waldstraße 28.

Stundenfrau

per sofort gesucht KAFFEE ROLAND KARLSRUHE, Kreuzstraße 14.

Küchenhilfe

nicht unter 30 Jahren, sofort gesucht, Angebote unter K 3220 an „AZ“, Waldstraße 28.

Zu verkaufen

Dunkler Herren-Anzug (wenig getragen, prima Stoff) aus gutem Hause zu verkaufen, Preis DM 40.—, Weinbrennerstr. 48, II, Telefon 3244.

Weißes Holzkinderbett 73/110 cm, mit Polsterrost und Matratze, billig zu verkaufen, Beichenstraße 16, part.

Büfett, Ausst.-u. rd. Tisch, 2 Stühle, schw. Eiche, Waschkom., weiß, zu verk. Angeb. unt. K 31078 an die „AZ“.



Ich wasche alle meine Sachen mit Suwa. Damit kann jeder so strahlend Suwa-weiße Wäsche haben.

SUWA bietet Ihnen 4 klare Vorteile:

- Suwa erspart ein Einweichmittel. Schon beim Einweichen mit Suwa wird der Schmutz gelöst.
• Suwa erspart ein Enthärtungsmittel. Kalkseifenflecke kommen nicht mehr vor.
• Suwa wäscht selbsttätig Flecke raus ...
• Suwa erspart ein Spülmittel, zum Spülen brauchen Sie nur klares Wasser.

und der Erfolg ist immer SUWA-WEISSE WÄSCHE!

Doppelpaket für die große Wäsche nur 85 Pf.

Table with 3 columns: Kauf-Gesuche, Damen- u. Herrenfahrrad, Herren- u. Damenfahrrad, Breites Halsband, 2 Gartenstühle, Gebr. Warmwasserheizung.

Durch guten Einkauf!

Table with 3 columns: DAMEN-OBERBEKLEIDUNG, DAMEN-WÄSCHE, DAMEN-STRUMPFE, HERREN-ARTIKEL, SCHUH- und LEDERWAREN, DAMEN-HÜTE

Bitte beachten Sie unsere 24 Schaufenster



# Uhren · Bestecke · Schmück

kaufen ja, aber viel  
darauf kommt es an

- präzise
- dauerhaft
- und nicht teuer



Karlsruhe, Waldstr. 24

Ein Beispiel: Herrenarmbanduhr „Kienzle“ DM 16.-  
Durch Teilzahlung leicht zu einem unserer Markenfabrikate  
Ihr Anruf 3729 genügt, um einen gewünschten Artikel auch zu Hause auszusuchen

Es bedeutet uns eine große Freude, unserem treuen Genossen

Karl Krauss, Mahbergstraße 47

zu seinem 74. Geburtstag auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln.

SPD-Bezirksverein Grünwinkel  
Alb- und Randsiedlungen

## KARLSRUHER Film-THATER

<b>RESI</b>	„Kopffrei 500 Dollar“, einer der erfolgreichsten Abenteuerfilme. 13, 15, 17, 19, 21 Uhr. Jugendverb.
<b>Luxor</b>	„DIE ROSE VON STAMBUL“, nach der weltbek. Operette von Leo Fall. 14.45, 16.45, 19.00 21.15 Uhr.
<b>PALI</b>	Der große Erfolg! 3. Wochentag: „VERGISS DIE LIEBE NICHT“, Beg. 13, 15, 17, 19 und 21 Uhr.
<b>Schauburg</b>	„DIE ROSE VON STAMBUL“, nach der weltbek. Operette von Leo Fall. Beg. 13, 15, 17, 19, 21 Uhr.
<b>Die Kurbel</b>	„ROSEN BLÜHEN AUF DEM HEIDEGRAB“ ein Heimatfilm. Beginn: 13, 15, 17, 19 und 21 Uhr.
<b>RONDELL</b>	„TREFFPUNKT MOSKAU“, Treffpunkt für Satire Witze u. gute Laune. 13, 15, 17, 19, 21 Uhr.
<b>Rheingold</b>	„MASKE IN BLAU“, der bezaubernde Farbfilm mit Marika Rokk. Beginn: 15, 17, 19 und 21 Uhr.
<b>REX Tel. 7033</b>	„Die ehrbare Dirne“, 15, 17, 19, 21. Heute auch 21. So. 11: „Louisiana Legende“, So. 13: Flaschentempel
<b>Atlantik</b>	„FLUCHT NACH NEVADA“, ein spannender Westernfilm m. Joel Mc Crees. 13, 15, 17, 19, 21 Uhr.
<b>Skala Durich</b>	„KURIER NACH TRIEST“ mit Tyrone Power, Hildegard Knef. Beginn: 15, 17, 19 und 21 Uhr.
<b>Metropol</b>	„DON CAMILLO UND PEPPONE“, täglich 19 und 21 Uhr. So. 17, 19 und 21 Uhr.

**AKTUALITÄTEN - KINO** Waldstr. 79, Ruf 4468  
2 Min. von der Hauptpost  
Neue Anfangszeit während der Sommermonate  
Täglich 15-23 Uhr, Einlaß ununterbrochen bis 23 Uhr  
Jeden Mittwoch wegen religiöser Feier geschlossen.  
Jeden Freitag Programmwechsel.  
In 55 Minuten: Das Aktuellste u. Interessanteste aus aller Welt  
mit den Neuesten Wochenschauen  
sowie Kultur-, Landschafts-, Sport-, Tier- und Trickfilme  
Eintritt 50 Pfg. — Jugendliche und Kinder immer zugelassen.

Karlsruhe sagt begeistert „Ja!“  
zum  
**CIRCUS BUSCH**  
täglich 15 und 20 Uhr bis einschl. Mittwoch, 20. Mai, 20 Uhr  
Vorverkauf: Musikhaus Schiele, Zigarrenhändler E. P. Hies, Circus-Kasse 983  
Bequeme Fahrverbindungen nach allen Richtungen nach Schluß — Geschlossen  
kommende Schulferien zahlen 80 Pfennig einschl. Taxizusch.

**Richard Neumeister**  
Heilpraktiker  
Kaiserstraße 119  
zurück!  
Sprechstunden: 9-12, 15-18 Uhr

**Nähmaschinen**  
Spezialhaus NABEN & CO.  
Karlsruhe, Kaiser-Passage  
Günstige Ratenzahlungen  
Auch ein kleines Inserat bringt ein gutes Resultat!

Für jeden Haushalt den passenden  
**Kühlschrank**  
**RADIO**  
Einmalige Preise  
**6-Kreis-Super**  
6 Monate Fabrikgarantie  
nur DM 128.-  
Die neuesten  
Koffer-Apparate ab 99.50  
Plattenspieler ab DM 99.50  
ab DM 308.50  
Anzahlung DM 30.85  
Sequenz Teilzahlung  
bis 24 Monatsraten  
Lieferung frei Haus  
auch auswärts  
**PIASECKI**  
KARLSRUHE  
Schützenstraße 17  
bei der Entlinger Straße — Tel. 55 92

## BADISCHES STAATSTHEATER

**OPERNHAUS:**  
Samstag, 20 Uhr: Rundfunkvermittlung Abt. A und freier Kartenverk.  
**Ein Walzertraum**  
Operette von O. Strauß.  
Sonntag, 19 Uhr: Festvorstellung zur Erinnerung an die Eröffnung des ehem. Hoftheaters vor 100 Jahren. Gastspiel Kammeränger Ludwig Weber, Staatsopern Wien.

**Der Rosenkavalier**  
Komödie für Musik von R. Strauß.

**SCHAUSPIELHAUS:**  
Samstag, 20 Uhr:

**Johnny Belinda**  
Schauspiel von Harris.  
Sonntag, 20 Uhr: Einmaliges Gastspiel des Théâtre Hébertot, Paris:  
**Le Retour de l'Enfant Prodigue**  
(Die Rückkehr des verlorenen Sohnes) von André Gide.  
**Le Maître de Santiago**  
(Der Ordensmeister)  
von Henry de Montherlant.  
(In französischer Sprache.)

Dienstag, 21. Mai, 20 Uhr  
Bonifatiusaal  
**Meister-Klavierabend**  
**Monique Haas**  
neben Monique de la Bruchollerie die führende französische Pianistin, spielt zum erstenmal in Karlsruhe. Werke von Scarlatti, Schumann (Kreisleriana), Debussy (Pour la Piano) etc. Karten zu 5.50, 4.40, 3.30 und 2.75 zum. Stehpl. 2.20 DM bei Kurt Neufeldt, Waldstr. 82, Telefon 2371.

Gutes Tanzen - kannst Du es nicht?  
Nimm bei Eisele Unterricht!  
**FRUHLIHRKURSE**  
für Anfänger und Fortgeschrittene  
**Eisele**  
Privat-Tanzschule  
Karlsruhe, Solfenstraße 35

**Gaststätte**  
**KRONENFELS**  
Heute und morgen  
**TANZ**

**Kraftfahrzeuge**  
NSU-Quick, 28 cm, sehr gut erhalten, billig abzugeben, Entlingen, Kirchwegl. 7  
**DKW**  
RT 125 Anzahlung DM 294.-  
RT 200 Anzahlung DM 385.-  
RT 250 Anzahlung DM 459.-  
sofort lieferbar  
**DKW-LEEB**  
Karlsruhe Amalienstraße 63  
Tel. 2554/2453 beim Hübinger Tor  
Radfahren? Nein! Motorrad kaufen, bis 4 Jahre Abzahlung. Ohne Anz. bes. Bed. Hübner, Hamburg-Steßl. 453

Das neue Doppelton-Signal  
**BOSCH - Fanfare**  
**KARRER & BARTH · KARLSRUHE**  
Kaiserallee 12a Fernsprecher 5960

## Festspiele

im  
**Schwetzingen Schloß**  
vom 16. Mai bis 7. Juni 1953

Sa., 16.5. Strawinsky: Das Leben eines Liederlichen  
So., 17.5. Sinfoniekonzert  
Sa., 23.5. Strawinsky: Das Leben eines Liederlichen  
So., 29.5. Kammermusikabend  
Sa., 30.5. Strauss: Ariadne auf Naxos  
So., 31.5. Shakespeare:  
Wie es Euch gefällt  
Do., 4.6. Mozart: Così fan tutte  
So., 7.6. Mozart: Così fan tutte  
Stadt. Bühne Heidelberg, Nationaltheater-Orchester Mannheim, Koeckert-Quartett, Württ. Staatstheater Stuttgart, Stadt. Bühne Baden-Baden, Bad. Staatstheater Karlsruhe  
Künstlerische Gesamtleitung: Herr 111. Weitzelberger  
Jeweils 20 Uhr, Rokoko-Theater, Schwetzingen  
Eintrittspreise: 2.-, 3.-, 4.-, 5.-, 6.-, 8.-, 10.-  
Kammermusikabend: 2.-, 3.30, 5.-  
„Ariadne auf Naxos“ u. „Così fan tutte“ 2.-, 4.-, 5.-, 8.-, 10.- DM.  
Auskunft, Quartier und Kartenverkauf: Schwetzingen, Verkehrsverein, Schloßplatz, Telef. Schwetzingen 133.  
Kartenvorbestellung:  
Heidelberg-Städt. Konzertzentrale, Friedr.-Ebert-Anlage 2, Tel. 3078, Mannheim, Nationaltheater, Tel. 3111; Verkehrsverein, N. 1, 15, Tel. 2304; Karlsruhe, Bad. Staatstheater, Tel. 6281; Verkehrsverein Bahnhofpl. 4, Tel. 30083  
Süddeutscher Rundfunk

## 5000 Fahrradkäufer

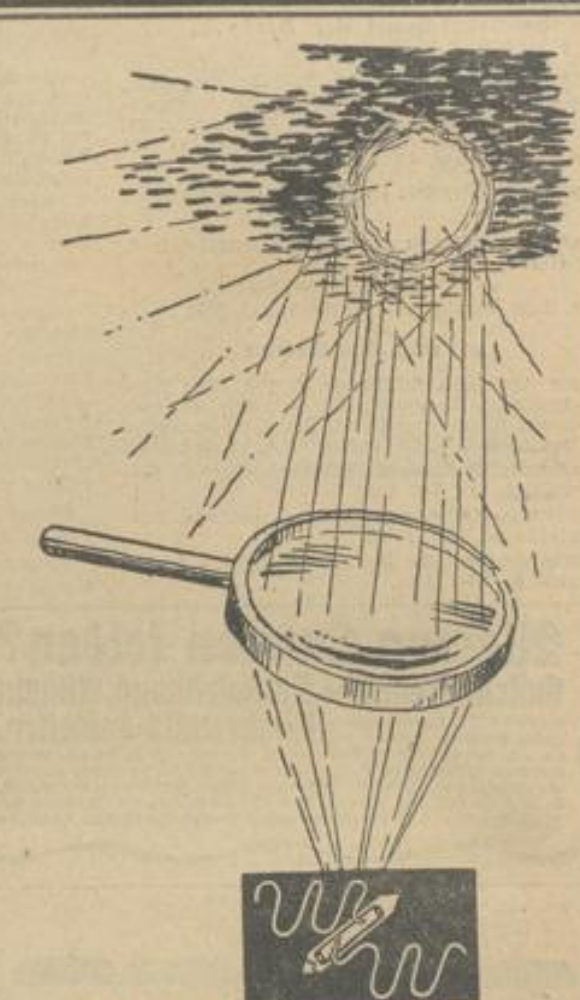
In 4 Geschäftstagen. Das ist der beste Beweis unserer Leistungsfähigkeit.  
Preis, Auswahl und Güte sind unsere Stärke und Ihre Vorteile. Unsere Auswahl umfaßt die besten und neuesten Sportluxusmodelle von:  
Fels  
Gritzer-Kayser  
Mele  
Habenick  
Union-Star  
Victoria  
Wandeler

Dazu  
Tourenmodelle ab DM 110.-  
Sportmodelle ab DM 128.-  
Dazu  
die beliebtesten Fahrräder mit Motor — die Mopeds von  
Gritzer-Kayser DM 455.-  
Rex-Werke DM 668.-  
Victoria-Werke DM 672.-

und viele andere, neue Modelle im laufenden Eingang. Reparaturen, schweißern in eigener Werkstatt mit Originalersatzteilen.  
Dazu  
wie immer die bekannten, bequemen Wochen- oder Monatsraten.  
**A. Allgeier KG**  
Karlsruhe  
Waldstraße 11

**Dr. Th. REES**  
Privat-Institut für Röntgendiagnostik und Strahlentherapie, Stefaniestr. 78, Tel. 672, 799, alle Kassen  
Sprechstunden jetzt: Montag bis Freitag: 8-12 Uhr, Mittwoch nachmittag geöffnet, Samstag vormittag nur nach Vereinbarung.

**Praxis - Verlegung**  
Meine Kanzlei befindet sich ab 15. Mai in  
Vorholzstr. 26 · Tel. 9442  
Bürostunden von 9.00-13.00 und 15.00-17.00 Uhr, oder nach telef. Vereinbarung.  
Regierungsbaumeister  
Dipl.-Ing. ERICH WÖRNER  
Zugelassen zur Vertretung vor dem Patentamt München.



## Wetten,

daß Sie schon lange gespannt sind, zu erfahren, wer wohl im ehemaligen Sporthaus Freundlieb seinen Einzugs halten wird. Mit dem heutigen Tage wissen Sie es. — Ganz Karlsruhe ist zur Eröffnung, die heute um 10 Uhr erfolgt, herzlich eingeladen. Und ganz Karlsruhe wird überrascht sein über die Vielfalt und die Preiswürdigkeit meiner Angebote. Hier einige Beispiele, von hochwertigen Qualitäten zu Preisen, die Sie in Erstaunen setzen werden!

<b>Damen-Garnituren</b> modisch gestrickt, Perlon verstärkt . . . . .	2.95 3.90 4.95	<b>Herren-Unterhosen</b> lange Form, Macco in weiß creme, grau, oliv . . . . .	2.45 3.50 4.95
<b>Dam.-Nachthemden</b> in reiziger Auswahl, Satin, Kunstseide, Lavable . . . . .	4.95 8.90 13.90	<b>Herren-Polojacken</b> in großer Auswahl und guter Qualität, in Baumwolle, Chamoisee, Popel . . . . .	2.75 4.95 8.90
<b>Dam.-Trägerschürzen</b> entstehende Muster und große Formen . . . . .	1.45 1.95 2.95	<b>Herren-Sporthemden</b> modische Karomuster mit und ohne Reißverschluss . . . . .	4.95 7.25 8.50
<b>D.-Kleiderschürzen</b> modische Ausführ., vielfarbendruck, unser Sonderangebot! . . . . .	4.95 6.95 7.90	<b>Herren-Oberhemden</b> Popeline, einfarbig und lang und quer gestreift, z. Teil Bleiefelder Fabrik . . . . .	8.95 12.90 18.90
<b>Damen-Blusen</b> in großer Auswahl, mod. Stoffarten, auch Perlon . . . . .	3.50 8.95 16.90	<b>Herren-Badehosen</b> aus reiner Wolle und Cuprama . . . . .	3.50 6.90 7.90
<b>Damen-Kleider</b> aus Everglace, Kreiselkrepp, Dupion, Muslin, einfarbig und gemustert, mein Eröffnungsschlager! . . . . .	5.90 8.95 19.75	<b>Damen-Badeanzüge</b> bekannte Markenfabrikate, Klastik, einfarbig u. bunt . . . . .	12.50 17.50 26.25
<b>Herren-Unterhemd</b> Macco in weiß, grau, oliv . . . . .	1.25 1.95 2.50	<b>Bademäntel</b> für Damen und Herren in großer Auswahl . . . . .	39.80 48.- 59.-

**Aussteuerartikel, eine Spezialität von mir!**  
**Geschirrtücher**  
gestickt u. gebändert, teils reine Baumwolle und teils Halbleinen . . . . .  
-48 -68 -85  
**Handtücher**  
in vielseitigen Ausführungen, teils Baumwolle, teils Halbleinen . . . . .  
-65 -98 1.75  
**Frottiertücher**  
in Riesenauswahl bis zur hochwertigsten Qualität . . . . .  
1.38 1.95 2.95  
**Kopfkissenbezüge**  
mit Knopffächern und Knöpfen . . . . .  
1.75 1.98 2.95  
**Blumendamast**  
in vielen Mustern, teilweise Maccoqualitäten . . . . .  
2.95 3.50 4.50  
**Paradekissen**  
prima Linnon, vielseitig bestickt, auch mit Spitzenverzierung . . . . .  
3.50 3.95 4.95  
**Betttücher**  
mit verstärkter Mitte mit u. ohne Hohlbaum, unser Eröffnungsschlager! . . . . .  
5.90 7.90 8.90  
**Haustuch**  
150 cm breit, bewährte westfälische Qualität . . . . .  
2.75 3.50 4.50 (Halbleinen)  
**Streifen-Damast**  
eine bewährte Aussteuerware . . . . .  
2.38 2.95 3.50

Weberei Waren  
**FRITZ KNAUER**  
Karlsruhe, Kaiserstraße 191